

Pilotprojekt der Freiwilligenagentur in Wolfenbüttel:

Weitere Unterstützung erwünscht

Wolfenbüttel. Die Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport bietet eine neue Projektidee an: Mit dem „Geldspeicher“ sollen Kinder und Jugendliche den verantwortungsvollen Umgang mit Geld lernen. Olaf Danker von der Freiwilligenagentur: „Um Jugendliche zu erreichen, benötigen wir die Mitarbeit von Schulen.“

Voraussetzung für den nachhaltigen Erfolg des „Geldspeichers“, so Astrid-Hunke-Eggeling, Leiterin der Agentur, sei ein Netzwerk mit Schulen, sozialen Einrichtungen und Banken. „Auf dieser Basis ist es mög-

lich, Kindern und Jugendlichen aller Altersgruppen und Gesellschaftsschichten den praktischen Umgang mit Geld näher zu bringen und diesbezüglich ein reflektiertes Verhalten aufzubauen.“

Mit „Geldspeicher“ wird von der Freiwilligenagentur laut Hunke-Eggeling „eine umfassende finanzielle Bildung bei den Zielgruppen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren unter pädagogischer Begleitung angestrebt“. Bisherige Partner im „Geldspeicher“ sind die Braunschweigische Landessparkasse sowie die AWO-Schuldner-

beratung Wolfenbüttel. Umgesetzt wird das Projekt zunächst an der IGS Wallstraße. In Braunschweig und Helmstedt, wo dieses Pilotprojekt bereits läuft, hat man an

ren. Mit der Braunschweigischen Landessparkasse hat die Freiwilligenagentur einen starken Partner gefunden. Neben der finanziellen Unterstützung stellt die Bank ehrenamtliches Personal zur Verfügung und zwar in der gesamten Region. Auch die Unterstützung der AWO Schuldnerberatung ist für dieses Projekt ein zentraler Punkt. Aufgaben der Freiwilligenagentur sind die professionelle Betreuung der freiwilligen Helfer, die pädagogische Begleitung, der Aufbau des Netzwerks sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Im Spätherbst dieses Jahres sollen die



Die Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport bietet eine neue Projektidee an. Foto: privat

den Schulen sehr gute Erfahrungen sammeln können. Mit Arbeitseinheiten, die von ehrenamtlichen Experten aus der Wirtschaft, der Bank und der Schuldnerberatung durchgeführt und in den Unterricht integriert werden, soll nicht nur der vernünftige Umgang mit Geld, Budgets und Finanzen erlernt werden – ebenso relevant ist das Problem zunehmender Schulden und privater Insolvenzen. „Geldspeicher“ versteht sich an dieser Stelle als Präventionsmaßnahme, um Jugendliche vor Schuldenfallen zu bewah-

Ergebnisse der Projektidee präsentiert werden. Um das Projekt auch 2013 umsetzen zu können, benötigt die Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport weitere finanzielle Unterstützung. Wer darüber hinaus Interesse hat, sich am „Geldspeicher“ zu beteiligen, wird gebeten, sich zu melden bei der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport Wolfenbüttel, Astrid Hunke-Eggeling und Olaf Danker, Kleine Kirchstraße 3, 38300 Wolfenbüttel. Telefon: 05331/902626. Mail: geldspeicher@freiwilligen-agentur.de.